



## NACHRUF

Sr. Jerome Stützel OP

03.12.1937 – 25.03.2019



Nichts ist edler,  
nichts ehrwürdiger als Treue.  
Treue und Wahrheit  
sind die heiligsten Leistungen und Begabungen  
des menschlichen Geistes.

Marcus Tullius Cicero



Sr. Jerome Stützel wurde am 3. Dezember 1937 in Würzburg als einzige Tochter von Kreszentia und Anton Stützel geboren und wurde auf die Namen Ilse Elisabeth Maria getauft. Sie war das zweite von drei Kindern. Ihr Bruder Herman lebt noch. Die Familie unterhielt eine Bäckerei, in der Ilse ihre Fähigkeit, großartiges Gebäck herzustellen, verfeinerte. Nach der Schulausbildung war sie fast sieben Jahre in verschiedenen Firmen und in Regierungsämtern in Würzburg als Schreibkraft und Bürokauffrau tätig.

In dieser Zeit spürte sie den Ruf zum Ordensleben, hatte jedoch Momente des Zweifels und der Besorgnis. Sie hatte großes Vertrauen in die Weisheit von Pater Pio und beschloss, ihm darüber zu schreiben. Sie erhielt sofort eine Antwort, die positiv und ermutigend war. 1962 trat sie mit 25 Jahren in unsere Kongregation in Neustadt am Main ein. Sie kam mit ihrem grünen VW, mit dem sie zur Arbeit gefahren war, in Neustadt an. Das wurde das erste Auto der Neustädter Kommunität!

Ilse wurde im Oktober 1962 eingekleidet und erhielt den Namen "Sr. Hieronyma", der in Südafrika als "Sr. Jerome" anglisiert wurde. Ihre Erste Profess legte sie im Oktober 1964 in Neustadt und ihre Ewige Profess 1967 in Oakford ab.

1968 wurde Sr. Jerome in die Kommunität Osindisweni versetzt und arbeitete 18 Jahre lang im Krankenhausbüro. Neben ihrer Arbeit im Krankenhaus absolvierte sie erfolgreich einen Fernkurs für ein kaufmännisches Diplom. Es gehörte zu ihren Aufgaben, oft nach Verulam fahren zu müssen. Bei den Verkehrsbeamten war sie bekannt dafür, dass sie in der 60-km-Zone zu schnell fuhr. Niemand weiß, ob sie jemals eine Geldstrafe erhalten hat, denn sie hatte eine wunderbare Gabe, sich zu entschuldigen und um Verzeihung zu bitten!

Sr. Jerome zeigte ihr Schauspiel-Talent bei Jubiläums-Konzerten, bei denen sie sich mit Sr. Ninian zusammentat, um uns zu unterhalten. Die Beiden waren ein tolles Team!

1986 wurde sie als Mitglied des Kongregationsrats gewählt und war bis 1999 Kongregationsrätin und Kongregationsprokuratorin in Bedfordview. Nach einer dreimonatigen Sabbatzeit in Australien zog sie in die Villa Assumpta, um bei der Verwaltungsarbeit zu helfen. Sie kehrte 2008 zur Bedfordview-Kommunität zurück und nahm ihren Dienst als Kongregationsprokuratorin wieder auf. 2013 zog Sr. Jerome nach Magaliesburg. Als ihre Gesundheit nachzulassen begann, wurde sie 2017 in die Kommunität nach Pietermaritzburg versetzt.

Ihre angegriffene Gesundheit und ein Gefühl der Hilflosigkeit verursachten ihr großes Leid und sie drückte oft den Wunsch aus, sterben zu können. Ihre Gebete wurden schließlich am Montag, dem 25. März, erhört. Gott rief sie zu sich und beendete ihr Leiden and gab ihr den ersehnten Frieden.

Wir sind dankbar für die vielen Jahre, in denen Sr. Jerome selbstlos der Kongregation, der Kirche und der Welt gedient hat. Wir waren Zeuge ihrer Treue zum Gebet und im Gemeinschaftsleben. Wir wurden Zeugen ihres Leidens und waren traurig zu sehen, wie schwierig es für sie war, mit allem fertig zu werden, was mit Altern und Gebrechlichkeit zu tun hatte.

Möge sie jetzt in der Gegenwart Gottes ruhen und möge sie, die die Kongregation so sehr geliebt und ihr so gut gedient hat, in diesen Zeiten des Wandels und Übergangs für uns Fürsprecherin sein.

***RIP***